



Der Speichenbruch

Unfall und Therapie

Klinikum Westfalen GmbH
Hellmig-Krankenhaus Kamen
www.klinikum-westfalen.de

Sehr geehrte Patientin, sehr geehrter Patient,

ich freue mich über Ihr Interesse an der Klinik für Unfall- und Wiederherstellungschirurgie am Hellmig-Krankenhaus Kamen.



Auf den folgenden Seiten möchten wir Ihnen einige Hinweise zur Behandlung eines Speichenbruchs geben.

Eingriffe am Handgelenk stellen einen Leistungsschwerpunkt unserer Klinik dar. Bei uns rücken Knochen, Bänder und Gelenke in den Blick, die durch Unfall oder Verschleiß beeinträchtigt sind. Opfer von Verkehrsunfällen der nahegelegenen Autobahnen, aber auch Patienten, die Sport- oder Haushaltsunfälle erlitten haben, werden gründlich voruntersucht und anschließend mit modernsten Methoden in der Klinik für Unfall- und Wiederherstellungschirurgie versorgt. Die sehr gute Qualität unserer Arbeit ist geprüft und verbürgt: Das Hellmig-Krankenhaus Kamen ist zertifiziert als erstes EndoProthetikZentrum in der Region Dortmund, Hamm und Kreis Unna. Mir persönlich liegt die EndoProthetik sehr am Herzen. Ich habe auf diesem Gebiet besondere Kompetenzen erworben und an der Kamener Klinik Prozesse eingeführt, die Komplikationsrisiken minimieren und langfristig gute Ergebnisse bei der Behandlung von Brüchen sichern.

Ich würde mich freuen, wenn unsere Behandlung auch Ihnen wieder den Weg zu Ihrer ursprünglichen Vitalität ebnet.

Mit den besten Wünschen

Dr. med. Dieter Metzner

Chefarzt der Klinik für Unfall- und Wiederherstellungschirurgie am Hellmig-Krankenhaus Kamen

Allgemeines und Spezielles

"Körperferner Speichenbruch", so nennt der Mediziner einen der häufigsten Knochenbrüche, den Handgelenksbruch. Ursache ist meist ein Sturz auf das gebeugte oder gestreckte Handgelenk. Je nachdem, ob die Gelenkoberfläche betroffen oder der Bruch verschoben ist, unterscheidet sich die Behandlungsform. Nicht immer ist eine Operation erforderlich.

Vor allem bei Kindern reicht es meist aus, das Handgelenk vier bis sechs Wochen lang mit einem Gips- oder Kunststoffverband ruhig zu stellen. Sind die Knochenanteile allerdings verschoben, muss der Bruch unter Narkose eingerichtet und gegebenenfalls verdrahtet oder verplattet werden. Anschließend wird ebenfalls ein Gips angelegt und der Arm damit ruhig gestellt.

Bei Erwachsenen sind die Verletzungen meist schwerer. Ist das Gelenk beteiligt, versorgen wir den Bruch im Operationssaal unserer Klinik nach den modernsten Verfahren zur Knochenwiedervereinigung.

Diagnostik und Operation

Knochenbrüche werden in der Regel durch eine klinische Untersuchung und die Auswertung von Röntgenaufnahmen diagnostiziert.

Im Operationssaal wird der Speichenbruch entweder offen eingerichtet, durch Platten stabilisiert, verdrahtet oder verschraubt. Manchmal ist es auch nötig, einen äußeren Spanner anzulegen.

Implantate können meist nach sechs Wochen entfernt werden - in der Regel ambulant. Eine eingesetzte Platte wird nach sechs bis zwölf Monaten herausgenommen. Bis der Bruch ausgeheilt ist, können je nach Alter und

Knochenqualität vier bis acht Wochen vergehen.



Mögliche Komplikationen

Neben allgemeinen Operationsrisiken wie Blutung, Nachblutung und Infektion besteht in seltenen Fällen die Gefahr der Verletzung von Gefäßen und Nerven, durch die die Gefühlswahrnehmung gestört oder die Bewegung eingeschränkt werden kann.

Wurde das Gelenk durch den Unfall schwer beschädigt, kann die Beweglichkeit eingeschränkt bleiben. Heilt der Bruch schlecht, kann sich in seltenen Fällen ein Falschgelenk bilden, oder zwei Bruchstücke verschieben sich. Dann ist eventuell eine weitere Operation notwendig.

Verträgt ein Patient ein Implantat nicht, können in seltenen Fällen Weichteilreaktionen auftreten. Bei bekannter Nickelallergie setzen wir deshalb generell Titanimplantate ein.

Dass am Oberarm eine Thrombose entsteht, ist prinzipiell möglich, aber sehr selten - selbst wenn der Arm stark angeschwollen ist und gleichzeitig ruhig gestellt werden muss.

Der Ablauf im Krankenhaus

Ein Speichenbruch wird entweder noch am Unfalltag oder einen Tag später operiert. Vorab stellen wir den Arm eventuell mit einem Schienenverband ruhig und lindern die Schmerzen.

Häufig können die Patienten - vor allem Kinder - das Krankenhaus am selben Tag wieder verlassen. Ansonsten kann der Aufenthalt einige Tage dauern.

Nach der Entlassung werden die Patienten entweder bei uns im Hause oder in der Praxis eines niedergelassenen Chirurgen ambulant weiterbehandelt. Alle zwei bis drei Wochen wird die Heilung per Röntgenbild kontrolliert.

Ist der Knochen wieder gut zusammengewachsen, steht Krankengymnastik auf dem "Stundenplan". Spezielle Übungen sorgen dafür, dass das Handgelenk wieder voll beweglich wird.



Klinik für Unfall- und Wiederherstellungschirurgie EndoProthesenZentrum

Chefarzt Dr. med. Dieter Metzner

Tel.: 02307 149-254

E-Mail: dieter.metzner@klinikum-westfalen.de

Hellmig-Krankenhaus Kamen

Nordstraße 34 | 59174 Kamen

Tel: 02307 149-1 | Fax: 02307 149-276

www.klinikum-westfalen.de

ANFAHRTSPLAN



So erreichen Sie uns mit dem Auto:

Von der A2 die Abfahrt Kamen/Bergkamen nehmen, links halten und solange geradeaus fahren, bis Sie den Kreisverkehr erreichen. Nehmen Sie dort bitte die 3. Ausfahrt und fahren Sie ebenfalls nur noch geradeaus bis zum Krankenhaus.